

Protokoll der FIW-Sitzung am 6. November 2012 in KL, 19.00 – 21.15 Uhr

Anwesend: Bodo, Wolfgang, Michael S., Annette, Bianka, Detlev, D. und H. Emrich
Entschuldigt: Michael H.

1) Termin für Jahresversammlung des FIW e.V.

Zur Auswahl wurden festgelegt der 3. oder 10. oder 12. Dezember 2012.

Tagesordnung ist klar. Ort: KL, Jugendpfarramt

[Detlev hat noch am gleichen Tag kurz vor Mitternacht

*die Einladung zur Versammlung **am Montag, dem 3. Dezember 2012**, per Email verschickt]*

2) Termin mit GI-Cafe

Ein Treffen sollte nach Möglichkeit im GI-Cafe stattfinden.

Wolfgang klärt, ob es am 8.1.2013 geht.

3) Infotour mit Exmilitärs

Bianka berichtet über die derzeitige Planung (s. Protokoll der FIW-Sitzung vom Oktober).
Thema: Von Deutschland geht Krieg aus – zunehmende Militarisierung – Jeder Soldat ist ein potentieller Kriegsdienstverweigerer.

Von den Anwesenden vorgeschlagene Referenten: Chris Schubert (mit seiner Frau Meike, Bianka hat schon Kontakt mit Meike aufgenommen), Claudia Heydt (als Konversions-Fachfrau), jemand von Connection.

Diskussion, ob eine Einzelveranstaltung sinnvoll und nicht eine Veranstaltungsreihe notwendig sei, nicht mit einem allgemeinen Thema (Zunehmende Militarisierung), sondern mit konkreteren Einzelthemen (etwa: Krieg führen in Mali, Konversion, Neubau Hospital, Streitgespräch mit Pfarrer Beckmann über Pazifismus, Bericht von Freiwilligen aus der Israel-Palästina-Arbeit).

Grundsätzliche Zustimmung zu einer Veranstaltung („Infotour mit Exmilitärs“), die ein Auftakt sein soll zu solch einer Veranstaltungsreihe in 2013. Planung und Themenauswahl sollen fortgeführt werden. *[Natürlich von allen. Natürlich haben bezüglich der ersten Veranstaltung alle als Hauptbearbeiterin an Bianka gedacht. So der Eindruck des Protokollanten]*

4) AGDF-Termin mit H. Gildemeister und H. Scheffler

Detlev will einen Termin organisieren im Januar-März-Zeitraum, möglichst zu einer Zeit, wo die FIW eine Veranstaltung durchführt.

5) Termine

a) Der 1.9.2013

ist ein Sonntag. Veranstaltung um 5.45 Uhr daher wohl nicht so sinnvoll.

Detlev kümmert sich darum, ob eine Veranstaltung im kirchlichen Rahmen, möglichst zusammen mit dem DGB, zustande kommt.

b) Ostermarsch am Samstag, 30. März 2013

Egbert soll möglichst bald Andreas Markus, KL, ansprechen, ob er als Redner 2013 zur Verfügung steht.

Verlauf des Ostermarsches wie üblich.

Bündnispartner suchen. Ein Grundsatzpapier zum Ostermarsch 2013 muss von Anfang an mit möglichen Partnern erarbeitet werden.

c) Pacemaker, Samstag, 3. August 2013

Ort: wie 2012, erstrebenswert aber Schillerplatz oder Platz vor der Kleinen Kirche.

Detlev bemüht sich um eine Musikband (aus den Reihen der Evangelischen Jugend), die zu Beginn oder Ende der Pacemaker-Rast aufmuntert (oder einheizt?).

6) Verschiedenes:

Freitag, 9.11.12, 19.00 Uhr Gedenkfeier in KL, Synagogenplatz, zur Reichs-Pogromnacht

Dienstag, 13.11.12, 18.00 Uhr Vortrag und Podiumsdiskussion zur Air Base Ramstein, insbesondere Klage gegen die Air Base (W. Jung; Dr. Becker von IALANA) in Pizzeria Franco, Keltenweg 43, KL

„Aktion Stolperstein“: In der vorigen Woche erstes Treffen in KL.

Die Stadt, Franziskus-Gymnasium, Evangelische Jugend unterstützen schon das Projekt. Detlev hat die Mitarbeit der FIW angeboten.

(Kosten für einen Gedenkstein: ca. 120 Euro, Paten gesucht, möglichst große Öffentlichkeit bei Anbringung der Steine herstellen).

Bertha-von-Suttner-Veranstaltung am Freitag, 30. August 2013

Träger sind inzwischen die Stadt (Gespräch von Wolfgang unter anderem mit Frau Wimmer und Frau Edel), die Volkshochschule und die FIW.

Die IGS kann wegen Arbeitsüberlastung nicht Mitträger werden, will sich aber beteiligen. Schulen sollen (von der Erwachsenenbildung) angesprochen werden, ob sie in den gegen Schuljahrsende üblichen Projektwochen etwas vorbereiten können für die Veranstaltung in der Fruchthalle.

Symposium (unter der Leitung von Roland Paul) geplant zu „Ludwig Wagner, ein Friedenskämpfer in KL“.

Detlev informiert über das Interreligiöse Forum, das seit 2007 in KL besteht und in dem er seit einiger Zeit mitarbeitet.

Mittwoch, 14.11.12, 12.00 in Saarbrücken, vor dem Landtag: Abschlussveranstaltung zu den Montagsdemos in der Westpfalz und im Saargebiet von der BI Fluglärm. Ehepaar Emrich bedankt sich für die Unterstützung der Montagsdemos, besonders in Landstuhl.

21.- 23. Juni 2013, Pirmasens, Rheinland-Pfalz-Tage: Wolfgang berichtet über den Stand der Planung. Ein großzügiges Straßenstück (Sackgasse am Exerzierplatz) ist reserviert für das Forum „Friede – Umwelt – Migration“. Nun werden teilnehmende Gruppen gesucht. Organisation für das Forum bis jetzt bei Wolfgang, Michael S. und Klaus Wirtgen (und bei zwei Interessierten aus dem Bereich Pirmasens).

Netzwerk Friedensbildung Rheinland-Pfalz: Hat Informations-Faltblatt herausgebracht, hauptsächlich für Lehrer gedacht, aber auch für (Oberstufen-)Schüler.

[Im Internet zu finden bei www.netzwerk-friedensbildung-rlp.de ;

Faltblatt auch gern lieferbar von Michael S., möglichst zur Direktwerbung an der Schule]

Diskussion, ob Kontakt zu Politikern von der FIW erwünscht ist (Wolfgang). Ergebnis: Ja

Friedensgebet: Vorbereitung 1. Dezember 2012 Bianka; 5. Januar 2013 Detlev.

Protokoll: Michael Strake